Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

17.10.2021

Medieninformation der Polizeidirektion Dresden Nr. 643| 21

Polizeieinsätze in Dresden

Autor: Marko Laske (ml)

Landeshauptstadt Dresden

Polizeieinsätze in Dresden

Im Zusammenhang mit mehreren Versammlungen sowie der Fußballbegegnung zwischen der SG Dynamo Dresden und dem 1. FC Nürnberg in der Landeshauptstadt führte die Polizeidirektion Dresden heute Einsätze durch.

Versammlungsgeschehen

Gegen 14.00 Uhr begann eine Kundgebung des Pegida Fördervereins e.V. am Altmarkt. Parallel zu dieser Versammlung fanden mehrere Gegendemonstrationen statt. Sie standen unter dem Mottos »Nationalismus raus aus den Köpfen«, »Kein Fußbreit den Faschist:innen!« sowie »Alle zusammen für Vielfalt, Toleranz und Weltoffenheit«. Zur Absicherung des Versammlungsgeschehens machte sich eine mehrstündige Sperrung der Wilsdruffer Straße notwendig.

Besonderheiten

Auf dem Weg einer Gegendemonstration von der Dresdner Neustadt zum Altmarkt wurde vereinzelt Pyrotechnik abgebrannt.

Zwei Reden, die auf der Pegida-Kundgebung gehalten wurden, werden derzeit von der Staatsanwaltschaft Dresden auf eine strafrechtliche Relevanz geprüft.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Weiterhin gab es im Verlauf des Nachmittags Hinweise zu einer verdächtigen Personengruppe, die sich in einer Tiefgarage am Altmarkt vermummt hatte. Etwas später stellten Einsatzkräfte die Gruppe auf der Schreibergasse fest. Die Identitäten der 21 Frauen und Männer wurden festgestellt. Zudem erhielten sie Platzverweise.

Kurz nach dem Ende der Pegida-Versammlung gegen 17.00 Uhr verhinderten Polizeibeamte ein mögliches Aufeinandertreffen der beiden Lager an der Wilsdruffer Straße Ecke Altmarkt. Dabei wurde die Identität eines Deutschen (17) festgestellt, der im Verdacht steht einen Polizeibeamten verletzt zu haben.

Vereinzelten Verstößen gegen das Sächsische Versammlungsgesetz sowie Körperverletzungsdelikten wird nachgegangen.

Fußballbegegnung

Am Nachmittag sicherte Einsatzkräfte der Polizei das Fußballspiel zwischen der SG Dynamo Dresden und dem 1. FC Nürnberg im Rudolf-Harbig-Stadion ab. Am Rande der Fußballbegegnung gab es keine Vorkommnisse.

Einsatzkräfte

Insgesamt 716 Polizisten waren heute in Dresden im Einsatz. Unterstützt wurde die Polizeidirektion Dresden von Beamten der Sächsischen Bereitschaftspolizei.

Die Polizeidirektion Dresden wiederum ein Medienschutzteam sowie mehrere Kommunikationsteams im Einsatz. (ml)